

Folgende Informationen sind Ihnen gemäß Art. 13 und 14 der Verordnung (EU) 2016/679 (Datenschutz-Grundverordnung [DSGVO]) bei Verarbeitung der personenbezogenen Daten mitzuteilen:

1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Die zuständige Stelle für die Verarbeitung der Daten zur Erhebung der Ausgleichsabgabe im Sinne der Art. 13 und 14 DSGVO ist folgende Stelle:

Kommunaler Sozialverband Sachsen
Fachbereich 3
Reichsstr. 3
09112 Chemnitz

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragter
Kommunaler Sozialverband Sachsen
Humboldtstr. 18
04105 Leipzig
Telefon: 0341 1266 0
E-Mail: datenschutzbeauftragter@ksv-sachsen.de

3. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist notwendig für Erhebung der Ausgleichsabgabe gemäß § 160 Sozialgesetzbuch, Neuntes Buch (SGB IX).

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden folgendermaßen weiterverarbeitet:

- Potentielle Empfänger der Daten sind:
 - im Fall eines Widerspruchs die zuständige Widerspruchsstelle,
 - im Fall eines Klageverfahrens die zuständige Stelle,
 - zur Zahlungsabwicklung die zuständige Kasse,
 - Auftragsverarbeiter.
- Es werden nur die zur Aufgabenerledigung notwendigen Daten gespeichert, wie Betriebsnummer, Firma, Rechtsform, Kontaktdaten, Bankverbindung, Telefonnummer, Fax-Nummer, E-Mail-Adresse, Beschäftigendaten des Arbeitgebers, Personendaten von im Verzeichnis der schwerbehinderten Menschen aufgeführten Beschäftigten (Name, Vorname, Geburtsdatum und Nachweisdaten zur Anrechenbarkeit auf einen Pflichtarbeitsplatz nach § 158 SGB IX).
- Die Daten werden bei Unzuständigkeit an das örtlich zuständige Integrationsamt / Inklusionsamt weitergeleitet. Sie als Arbeitgeber werden hierüber informiert.

5. Quelle der personenbezogenen Daten

Die personenbezogenen Daten erhalten wir durch Ihre Angaben in Ihrer Anzeige nach § 163 SGB IX einschließlich des Verzeichnisses der schwerbehinderten Menschen.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist nicht vorgesehen Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation zu übermitteln.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach der Verarbeitung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der Aufbewahrungsfristen für die Aufgabenerfüllung erforderlich ist. Nach diesem Zeitpunkt erfolgt automatisch, ohne weitere Veranlassung von Ihnen, die Löschung der Daten.

8. Betroffenenrechte

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft der Verantwortliche, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an den behördlichen Datenschutzbeauftragten.

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung durch den Verantwortlichen durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft beim Verantwortlichen widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

10. Beschwerderecht

Ihnen steht ein Beschwerderecht bei der folgenden datenschutzrechtlich zuständigen Aufsichtsbehörde nach Art. 51 DSGVO zu:

Sächsischer Datenschutzbeauftragter
Postfach 11 01 32
01330 Dresden
Telefon: 0351/85471 101
Telefax: 0351/85471 109
Email: saechsdsb@slt.sachsen.de

11. Bereitstellung der personenbezogenen Daten

Um die Erhebung der Ausgleichsabgabe vornehmen zu können, ist es erforderlich, dass die notwendigen Daten hierfür bereitgestellt werden. Wenn diese erforderlichen Daten nicht bereitgestellt werden, zieht dies die Einleitung weiterer rechtlicher Schritte nach sich (§ 160 Abs. 4 SGB IX).

12. Weiterverarbeitung zu anderen Zwecken

Ist beabsichtigt Ihre personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck weiterzuverarbeiten als den, für den sie erhoben wurden, so stellt der Verantwortliche Ihnen vor dieser Weiterverarbeitung Informationen über diesen anderen Zweck und alle anderen maßgeblichen Informationen zur Verfügung.